

## Vereinsreise VSV-ZG

Am «Tag der guten Tat», Samstag, 6. Mai 2023 hat der VSV ZG die Vereinsreise nach Blapbach durchgeführt.

Unser Chauffeur Werni Fuchs ist mit einem glänzenden blauen Oldtimer car beim Bahnhof Zug vorgefahren. Pünktlich konnte er mit den 26 strahlenden Teilnehmenden die Reise starten.

Der Himmel war etwas bedeckt jedoch zeigte sich die Sonne immer wieder, der Herrgott war vermutlich doch ein Volksmusikant und so schloss er die Regenschleusen. Wir fuhren über die Autobahn nach Luzern und dann über Land ins schöne Entlebuch nach Schüpfheim zu unserem ersten Halt. Unsere Musikanten Renato Rogenmoser und Toni Holdener spielten bereits im Car und wir genossen die schönen Hand- und Schwyzerörgelklänge - welche auch viel Applaus ernteten. Im Gasthaus Bad, Schüpfheim, einem alt ehrwürdigen Haus, das sich in der Biosphäre Entlebuch befindet, stärkten wir uns mit einem feinen Kaffee und dem frischen Gipfeli. Die Weiterfahrt nach Marbach, Eggiwil nach Blapbach bot uns eine wunderschöne hügelige Landschaft. «Entlebuch pur». Wir staunten und genossen die Fahrt in vollen Zügen.

Im Restaurant Blapbach wurden wir von der Familie Hofer herzlich empfangen. Mit einem kühlen Glas Weisswein als Apéro und dem 3-Gang Menu wurden wir kulinarisch verwöhnt. Unsere «VSV-Huusmuusig» mit Werner Fuchs, Franz Portmann, Renato Rogenmoser und Toni Holdener haben die Gesellschaft mit rassigen Volksmusikklängen unterhalten, ja sogar ein Gastmusikant gesellte sich zu uns und nahm das Schwyzerörgeli zur Hand. Zu diesen lüpfigen Stückli gaben Doris und Edi Zihlmann auch ein Tänzli zum Besten. Agnes Gnos hat uns mit ihren bekannten «Witzen» unterhalten. Eine fröhliche Stimmung mit Lachen, Schwatzen ein paar gemütliche Stunden zusammen genossen die Volksmusikfreunde.

Auf der Heimfahrt durfte auch der obligatorische Halt bei der Fabrik KAMBLY in Trubschachen nicht fehlen. Auf der Heimfahrt, natürlich wieder mit Musik ging es zügig Zurück nach Zug. Ein schöner Tag ging dem Ende entgegen, alle Teilnehmenden dankten den Organisatoren. Ein herzliches Dankeschön von Werni und mir, es freut uns, dass ihr dabei wart und der Ausflug, das gesellschaftliche Zusammensein euch gefallen hat.

«Eifach schön gsi und bis zum nächstenmol» zeigten uns am Sonntag die vielen Whatsapp-Fotos und Dankeschreiben.